

STEINWAY Museum

Begrenzt offener Wettbewerb: Umbau und Sanierung der Innenräume des barocken Jagdschlusses / räumliche Neukonzeption der Ausstellung **Ort:** Seesen, Deutschland **Fläche:** ca. 650m² **BGF Auftraggeber:** Stadt Seesen **Baukosten:** 570.000€ **Leistungen:** Wettbewerb und LP 1-8 **Bearbeitung:** 2009-12 **Fertigstellung:** 2012 **Projektbeteiligte Partner:** Arne Hansen, Nina Reckeweg **Kooperation:** raumarbeit.kunst & design **Auszeichnung:** 1.Preis Wettbewerb

In einer 14-monatigen Planungs- und Realisierungs-phase wurde das barocke Jagdschloss mit Fokus auf Einfachheit und Klarheit kostengünstig saniert und die neu konzipierte Dauerausstellung umgesetzt. Zentrales Augenmerk bei den Umbauarbeiten war die Wiederherstellung räumlicher Bezüge und Strukturen sowie die Gestaltung eines hochwertigen, modernen und zugleich zeitlosen Ausstellungsraumes, der die vielseitigen Ausstellungsobjekte und speziell entwickelte Exponate - wie die Experimentierstation der ‚Längsten Klaviersaite der Welt‘ - aufzunehmen vermag.

Das Ausstellungskonzept basiert auf einem modernen museumpädagogischen Ansatz, der für alle Altersgruppen Anreize und Informationen bietet. Verstärkt wurde hierbei Wert auf die Kinderebene, Experimentier- und Hörstationen gelegt. So entstand ein Museum zum Sehen, Hören und Anfassen.



Baroies Jagdschloss. Eingang



Massangefertigte Standvitrinen mit aufgedruckten Objekttexten



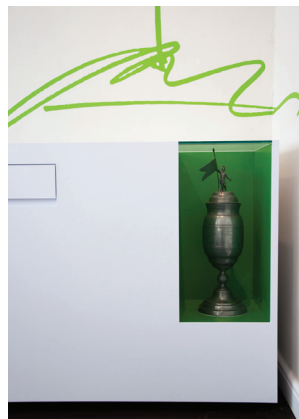
Steinway Flügel auf weißen Präsentationspodesten



Experimentiertisch Mineralien für Kinder mit Lupenstation



Mineralienvitrinen mit integrierter Vitrinenbeleuchtung



Stehvitrinen mit farblichen Objekteinschnitten und Wandgrafiken



Erweiterbares Vitrinenhängesystem mit Objekt- und Datenpool



Vitrine Stadtmodell mit Rubbelstation für Kinder